

Webinar ‹Mission–Colonialism Revisited›

Mission: Religions-Imperialismus und/oder Kultur-Imperialismus?

Do, 19.05.2022, 18:00-19:30, auf Zoom

Bitte registrieren Sie sich [hier](#) (Ihr persönlicher Zoom-Link wird Ihnen zugesandt)



Basel Mission Archives, E-30.86.027

War die Verbreitung des Evangeliums durch die Missionen im 19. Jh. ein Akt der kulturellen Überheblichkeit? Ein Abend, der den Blick für die Verflechtungen von Religion, Kultur und Dominanzansprüchen schärft.

Moderation und Konzept: Claudia Buess, Leiterin Bildungsveranstaltungen Mission 21



Dr. Karolin Wetjen ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Kassel im Arbeitsbereich Neuere und Neueste Geschichte. In ihrer Dissertation „Mission als theologisches Labor. Aushandlungen des Religiösen um 1900“ (Stuttgart 2020) untersuchte sie Aushandlungsprozesse des Religiösen in einer verflechtungsgeschichtlichen Perspektive am Beispiel der Leipziger Mission am Kilimandscharo zwischen 1890 und 1920.

Veranstaltung in der Reihe ‚Mission – Colonialism Revisited‘

Welche Rolle spielten christliche Missionsgesellschaften im Kontext des Kolonialismus? In loser Abfolge rückt Mission 21 die vielschichtige Geschichte von Mission und Kolonialismus ins Blickfeld, um so den Fokus für die gegenwärtige gesellschaftliche Debatte zu Rassismus und Diskriminierung zu schärfen www.mission-21.org/colonialism-revisited